

KIDS COMPANY

Eine Initiative der
Star Cooperation GmbH und Moog GmbH

Betriebliche Kinderbetreuung als Kooperationsmodell: Die Kids Company von Star Cooperation und MOOG

1. Regionale Strategiekonferenz - 13.11.2013

Stefan Hellstern

HR-Manager

MOOG GmbH

Branka Podgorelec

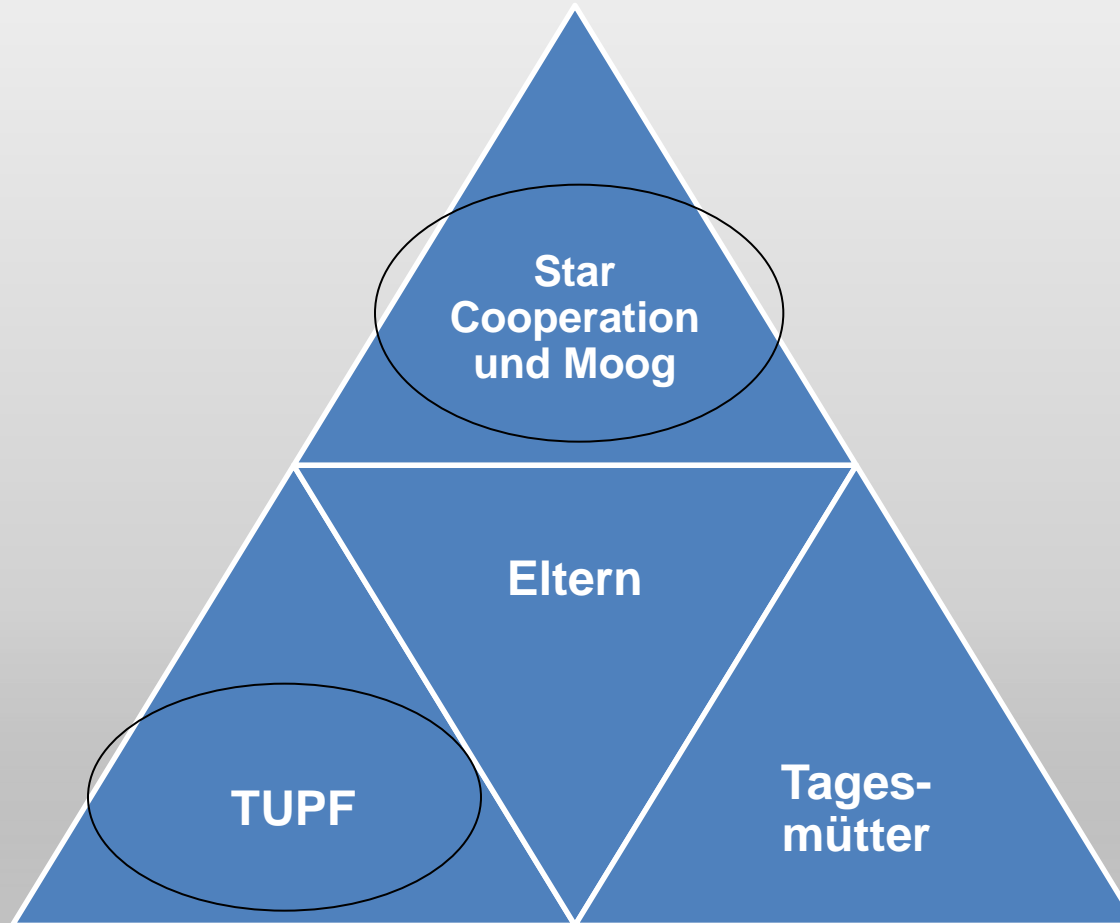
Personalreferentin

Star Cooperation GmbH



1. Vorstellung Kooperationsmodell/-partner
2. Unsere Ausgangssituation
3. Projektorganisation
4. Das Betreuungsmodell TAPiR
 - Merkmale und räumliche Voraussetzungen
 - Betreuungskosten
 - Verantwortlichkeiten
5. Projekt-Meilensteine
6. Herausforderungen

Vorstellung Kooperationsmodell

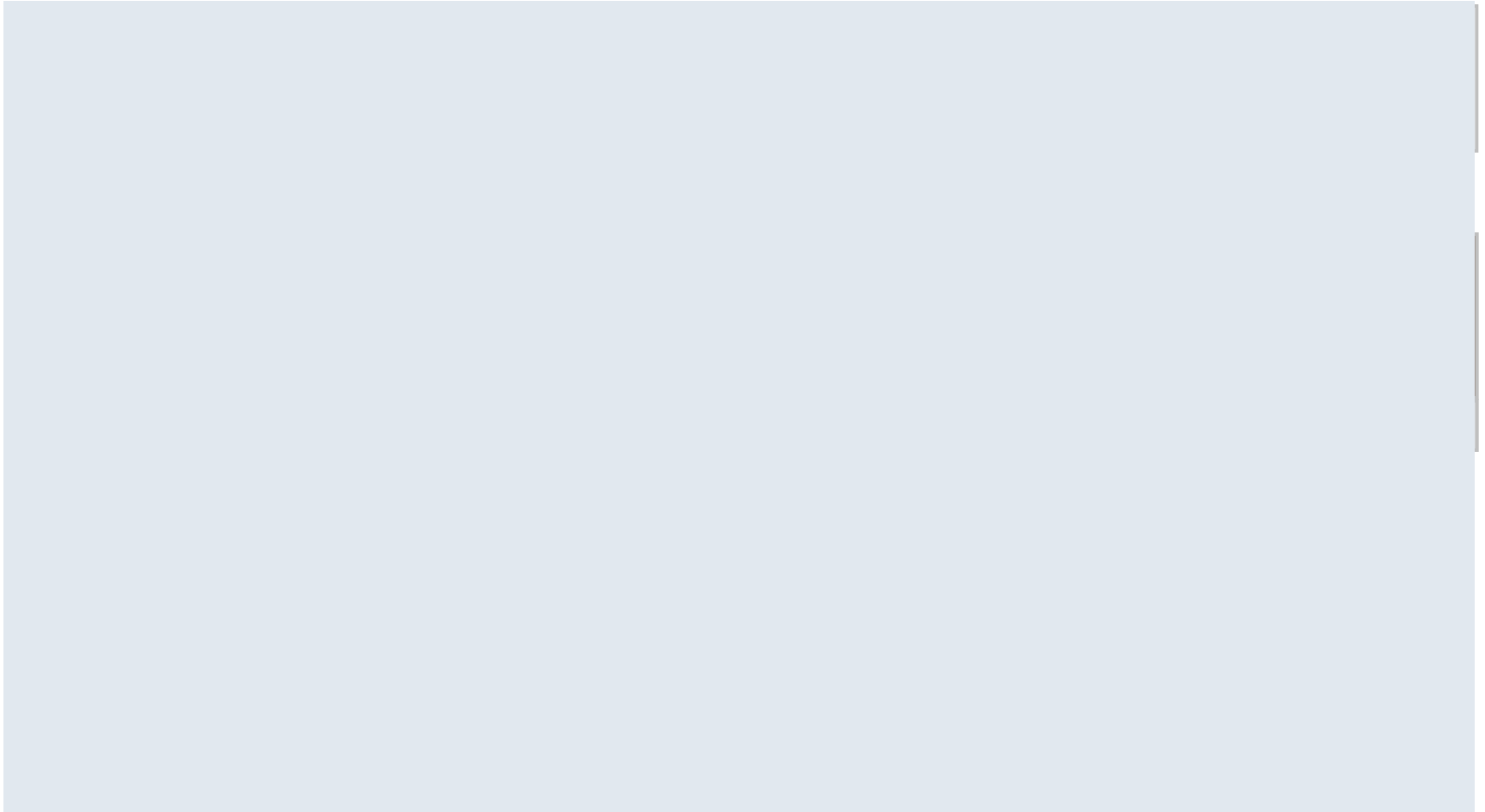


Vorstellung der Star Cooperation Gruppe

- Die Star Cooperation Gruppe bietet **Ingenieurdienstleistungen, Beratungskompetenz und operative Service-Leistungen** in einem einzigartigen **Firmennetzwerk**.
- In den Geschäftsbereichen **Entwicklung, Marketing, Logistik, Publishing und Consulting** sind wir für unsere Kunden beratend und operativ im Einsatz.
- Gründung: 1997
- Mitarbeiter (2012): 622
- Umsatz (2012): 100,6 Mio. €
- Standorte:
 - Zentrale in Böblingen (Standort der Kids Company)
 - Weitere Standorte in Deutschland: Berlin, Frankfurt a. M., München, Wolfsburg
 - Internationale Standorte in den USA, Spanien, Südafrika, China, Japan, Schweiz



Fünf Geschäftsbereiche



Industrielle Märkte

Energie



Windenergie



Gas- & Dampfturbinen



Öl und Gas

Industrieanlagen



Stahlwerke



Metallumformung

Test und Simulation



Flugsimulation

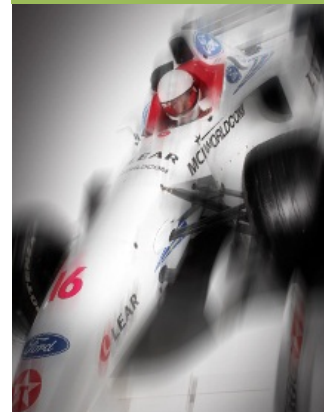


Testsysteme für Luft- und Raumfahrt



Testlösungen für die Automobilindustrie

Andere wichtige Märkte



Motorsport



Service

Der tupf - Tages- und Pflegeeltern e. V.



- Gegründet 1973
- Anerkannter Träger der freien Jugendhilfe
- Hauptsitz in Sindelfingen, Außenstelle in Herrenberg
- Kindertagespflege, Erziehungsstellen, Vollzeit- und Bereitschaftspflege, Adoptiveltern
- 376 Mitglieder
- 504 Kinder in Tagespflege
- 184 Tagespflegepersonen

Unsere Ausgangssituation



Ziele

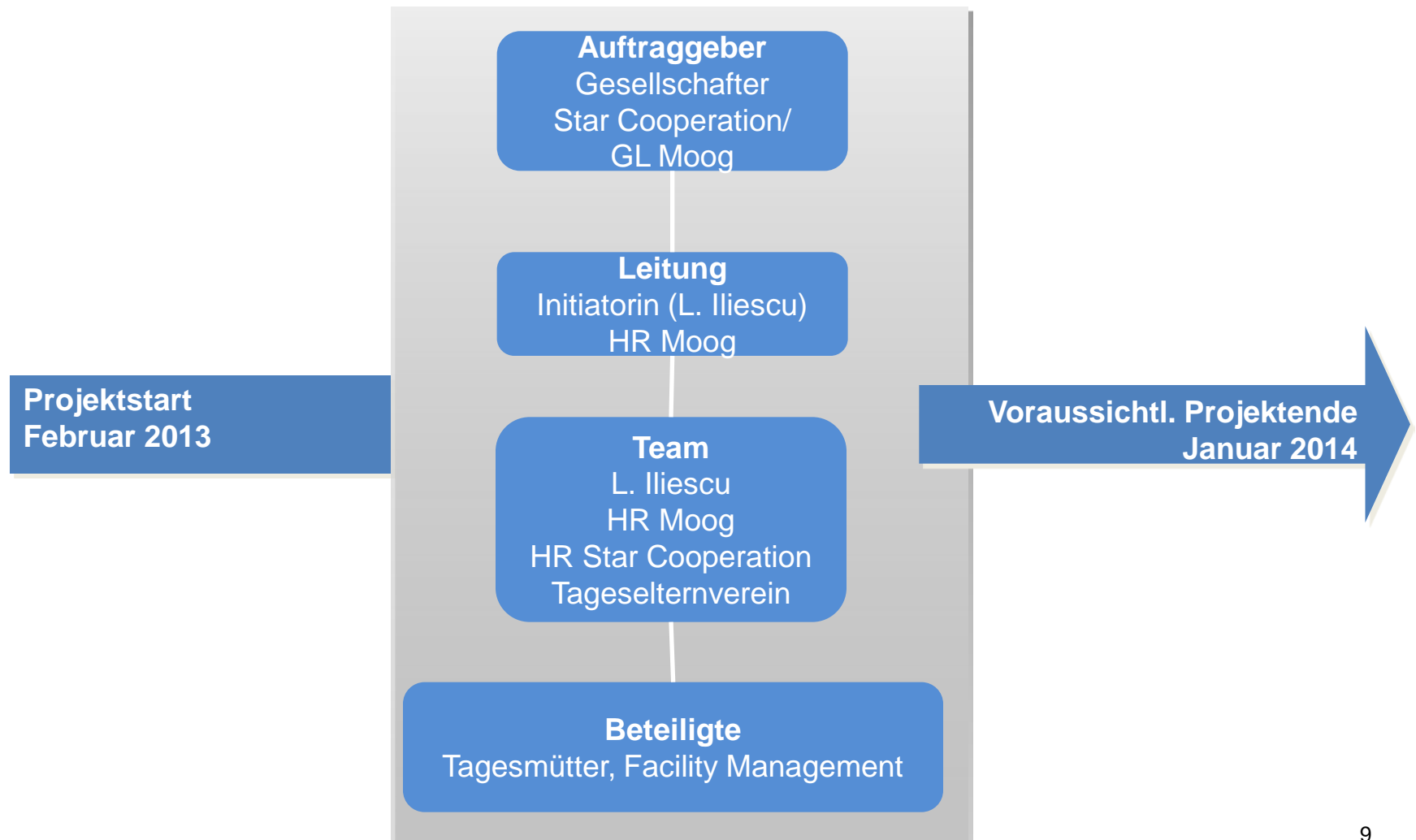
- Steigerung Arbeitgeberattraktivität und Mitarbeiterbindung
- Steigende Nachfrage der Kinderbetreuung bei Belegschaft (Bestätigung via Bedarfsabfrage / Open Space Workshop)

Prämissen

- Firmengrößengerechtes Modell
- Regelmäßige Betreuung
- Fokus auf Kinder unter 3 Jahre
- Kosten Firma: Infrastruktur (Räumlichkeiten und Einrichtung) und Raummiete
- Kosten der Eltern: Betreuungskosten
- Inanspruchnahme der staatlichen Fördergelder für Betreuungskosten und Einrichtung

- Entstehung Projekt aufgrund MA-Initiative
- Zusage der GL als Sponsor
- Herstellung Kontakt zu Tageselternverein (tupf) über Stadt BB
- Herstellung Kontakt Star Cooperation und Moog über tupf

Projektorganisation



Merkmale des Modells TAPiR



- TAPiR - KINDERTAGESPFLEGE in anderen geeigneten Räumen
- Neue und ergänzende Form der Kindertagesbetreuung in Kommunen und/oder Betrieben im Landkreis Böblingen
- Kindertagespflegepersonen (KTPP) arbeiten im Team
- Selbständig oder angestellt
- Anzahl der Tageskinder bei mehreren KTPP:
 - max. 7 / 9 Kinder gleichzeitig und max. 12 insgesamt
 - pro KTPP: max. 3 Kinder unter 3 Jahren gleichzeitig

Die wichtigsten räumlichen Voraussetzungen



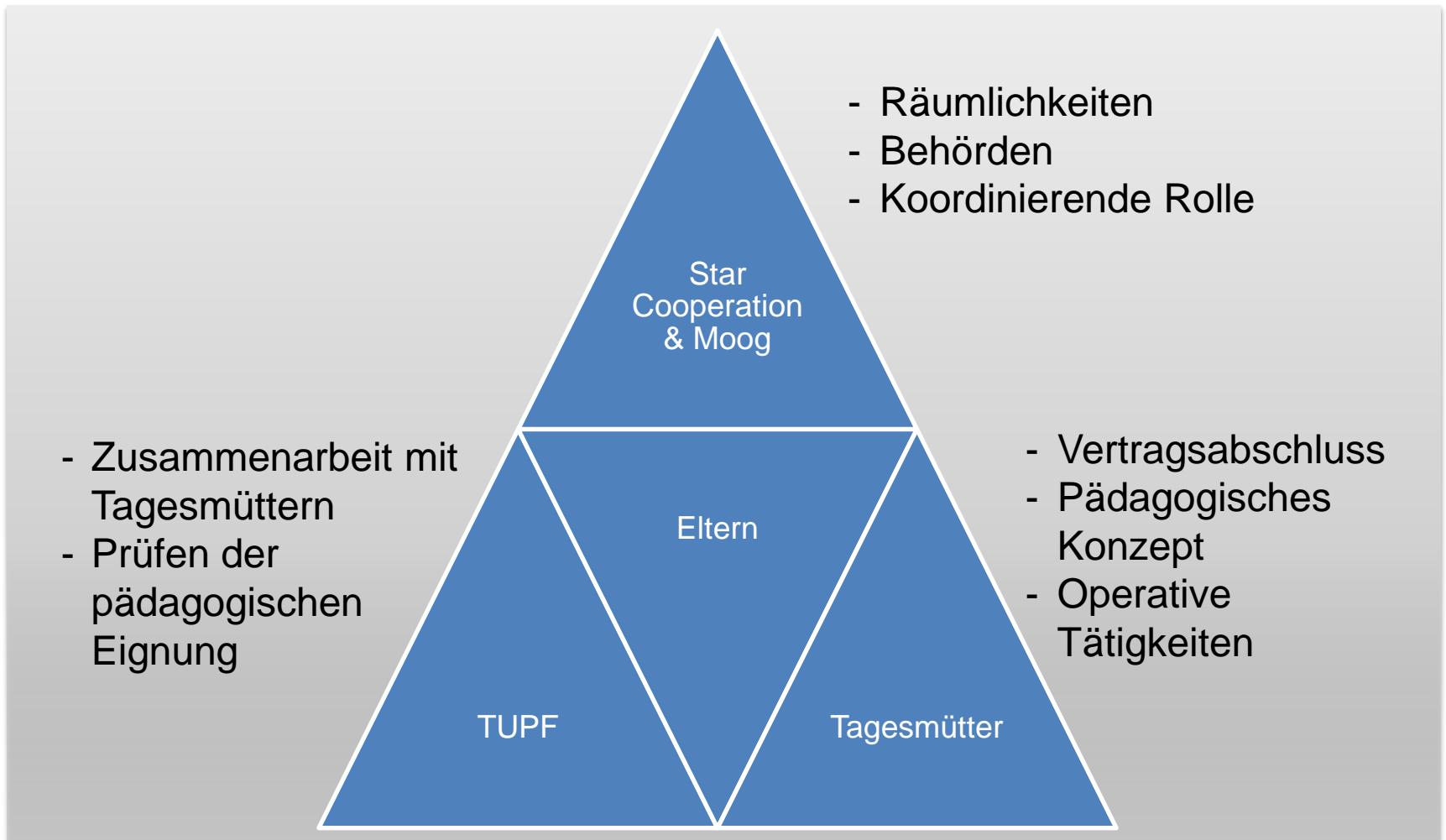
- Ausreichend Platz zum Spielen (mind. 3 qm pro Kind)
- Rückzugsmöglichkeiten
- Getrennter Ruhebereich (mind. 1,5 qm pro Kind)
- Außenbereich
- Ein funktionaler und hygienisch einwandfreier Küchenbereich
- Separates Badezimmer mit Toilette und Waschgelegenheit
- Ein zweiter Rettungsweg
- Weitere Voraussetzungen siehe „Rahmenkonzeption TAPiR“

Preisbeispiel Betreuungskosten mit Landkreismodell TAKKI

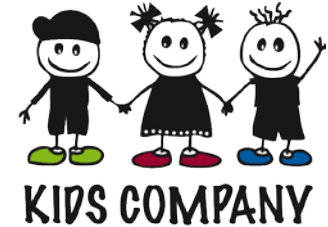


- Kosten entsprechen den Kita-Gebühren des Eltern-Wohnorts
- Beispiel Elternanteil bei Betreuung 40 Std/Woche:
 - Böblingen: 227,04 € / Monat
 - Sindelfingen: 249,45 € / Monat
 - Herrenberg: 448.00 € / Monat
- Benachbarte Kommunen bieten analoge geförderte Modelle an

Verantwortlichkeiten



Projekt-Meilensteine



- Räumlichkeiten finden
- Tagesmütter rekrutieren und rechtzeitig einbinden
- Genehmigungs-/zustimmungsrelevante Behörden einbinden
 - Kreisveterinärsamt und Lebensmittelüberwachung (Landratsamt)
 - Gesundheitsamt
 - Baurechtsamt (Nutzungsänderung)
 - Stadt / Kommune
 - Unfallkasse
 - Regierungspräsidium (Antrag Investitionszuschuss)
- Vermarktung des Projektes nach innen und außen
- Umbaumaßnahmen und Inneneinrichtung steuern
- Einzelberatung interessierter Eltern bis hin zum Betreuungsvertrag zwischen Tagesmutter und Eltern

Herausforderungen



Aller Anfang ist schwer ... Der Starttermin

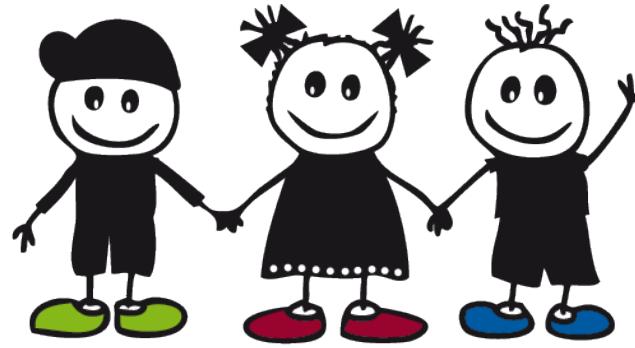


Timing

- geeignete/fertige Räumlichkeiten
- Tagesmütter
- Kinder



Viele Behörden an „Bord“, aber keine
Endabnahme durch Institution



KIDS COMPANY

Eine Initiative der
Star Cooperation GmbH und Moog GmbH

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit**